

Die grünen Knöpfe.

Erzöhl von Bertha Cramer.

Trug der Alltag immer solch eiliges Geschäft? Wo sollte denn da die innere Ruhe für die Menschen herkommen? Vor Weihnachten so, da hatte sie es ganz natürlich gefunden. Da glich das große Warenhaus einem riesenhaften Polypen, der die Menschenmassen mit der umflatternden Gewalt seiner Fingerringe an sich zog. Jeder Durchgang war damals überfüllt mit einer schwebenden, geschäftigen Menge, die noch die allergeringsten Besorgungen machte. Da war die ganze gewaltige Menschenmasse mit dem Rot der Weihnachtslichter und dem Grün der Strohpolster verbrämt und das kostbare Karren durch das nahe Fest gewissermaßen sanktioniert worden.

Aber heute, so unmittelbar nach den Feiertagen? Und wieder diese Geschäftigkeit? Es fiel ihr ein, daß manche Frauen die Schwäche haben, nach dem Feste alles umzutauschen, aber dies konnte doch wohl allein nicht der Grund sein. Lediglich denn wirklich die so einträglich angelegten „Bargains“ so sehr? Ob's denn so viele mühselige Frauen, die hier eilig von Auslage zu Auslage glitten, als ob sie eine Welt kaufen müßten und doch nur ihre Neugier befriedigen? Statt Grün und Rot dominierte jetzt ein schuldvolles Weiß in der Farbpalette, die jährlichen „White Sales“ fingen an! Und der Ausdruck der Geschäftigkeit war wieder so drängen, geschäftig — so viel Oberflächlichkeit überall — hielt wohl einer von dieser Menge jemals Eintracht bei sich selbst?

So tief hing sie ihren Gedanken nach, daß sie gar nicht wahrte, wie sie in die Knopfstube geraten war, trotzdem sie Spitzer kaufen wollte! Ohne sonderliches Interesse musterte sie die Auslage, die auch hier auf's Bräutigam beseitigt, und es zog ihn flüchtig durch den Sinn, daß Knöpfe als Bestandteil und Schmuck der Damengarderobe lange nicht solche Rolle gespielt hatten, als gerade jetzt.

Das verriet schon die Reichhaltigkeit in Form, Material und Farbe. Alle Schattierungen des Regenbogens waren vertreten! Aber schließlich gab's ja auch Kleiderstoffe in allen Farben, weiches Leder oder da nicht die dazu passenden Knöpfe geben? Die grünen da hinten wirkten übrigens gar nicht übel —

Ja aber — mein Gott — die tannte sie doch — das waren ja Mutters Knöpfe! Ihre Gedanken machten einen gewaltigen Sprung. Die Augen noch immer auf die Knöpfe gerichtet, blühte sie doch durch sie hindurch in weite Fernen, bis in ihr eigenes Jugendland hinein. Wie von einem Menschenrollen sich die Bilder ihrer Kindheit ab. Das Elternhaus erstand ihren geistigen Blicken und deutlich erinnerte sie im Wohnzimmer Mutters große Knopfschubladel, eine wahre Fundgrube für sie und ihre Geschwister! Wenn zum Frühjahr und Herbst die Garderobe beseitigt werden mußte, hielten die Fräulein's Büste, ein alteschinesischer Schmuckpaar und als Schneiderin fehr begabt, auf längere Zeit ihren wichtigen Eingang in's Haus. Und dann kam Mutters Knopfschubladel zur größten Geltung. Bis in die tiefsten Tiefen mußte sie ihre Herrlichkeiten zeigen, ob nicht von ihren Schätzen zur Wiederbenutzung taugte.

Knöpfe für alle Kleidungsstücke von der Wiege bis zur Bahre waren da zu finden. Von den kleinsten Knöpfen, mit denen sich in unbewachten Augenblicken so gut „frühen“ ließ, bis zu den halbeukarischen Prachteremularen, die mehr Dekoration als Nützlichkeit besaßen waren. Und erst Mutters Zegen —

— Minibeltens drei Duzend sorgfältig auf eine Schnur gereiht — wie oft hatten sie als „Königsstücke“ dienen müssen! Aber Mutter durfte es nicht sehen, denn Mutter hatte eine besondere Liebe für diese grünen Knöpfe. Sie nahm sie stets gärtlich, besaßen zum Hals und es konnte ihr passieren, daß sie sie, selbstvergessen, sogar auf irgend einen roten oder blauen Stoff hielt: „Vielleicht gingen hier“ Bis sie dann unter schallendem Gelächter ihrer Umgebung, mit einem leicht tragomischen Seufzer, die grünen Knopfreih wieder in die Tiefe der Schubladel zurückgleiten ließ.

Die Jahre kamen und gingen, aber plünderlich immer im Jahre wurde mit Auslösung der Knopfschubladel gearbeitet. Aus den Schubladen wurden erwünschte junge Mädchen und der Spötter über Mutters grüne Knöpfe verurteilte sich in gutmütiger, fast kameradschaftlicher Rederei: „No, Mutter, wie ist's denn, willst du die grünen Knöpfe nicht mal probieren?“

habt. Sie hielten ihr wohl die Erinnerung an ein Kleid lebendig, in dem sie dem Gatten besonders gut gefallen sei waren vielleicht die Jungen glücklicher Tage aus junger Ehe, wie sie ihr, so voller Sonne, das spätere Leben nie mehr beschied. Nur die Knöpfe als Erinnerung daran waren ihr geblieben —

Wie sehr sie recht hatte, erfuhr sie aber erst viel später! Als sie gelegentlich einer vertrauten Aussprache mit ihrer Mutter ganz zart einmal ihre Vermutung angedeutet, gestand die Mutter heimlich verärgert, daß sie in dem Kleide sich dem Gatten anverlobt —

Es war so wunderschön gemacht, tief grünes Tuch mit grün-schattigen Garnen — und all den Knöpfen! — Und die genaue Beschreibung aller Einzelheiten war ihr noch nach einem Menschenalter eine Wonne gewesen! Seitdem hatten sie gemeinschaftlich die Erinnerung und die Knöpfe wie ein Heiligtum gehütet —

Und nun waren sie vor ihr, in Form und Farbe getreu, wieder ganz modern geworden — das mußte sie Mutter aber sagen — Langsam schaute sie sich um — und erwachte aus ihrer Versunkenheit!

Da sah sie mitten im Alttaggebrüde — noch immer in der Knopfabteilung und träumte von ihrer Kindheit! Sie selbst schon Großmutter, war im Geiste wieder ein Kind geworden — Grüne Knöpfe wurden ihr zur Brücke zu den Eltern des Jugendlandes und schenkten ihrem Herzen eine Feiertagsstunde — die Einkehr bei sich selbst!

Der selbstbetrogene Geist.

Erzählung von Jeremiah Westfeld.

Ein Geizhals war schwer krank, lag einsam für sich allein, und wie er sich um niemand kümmerte hatte, so kümmerte sich auch niemand viel um ihn. Als der Arzt ihm eines Tages besuchte, fragte ihn der Geizhals auf sein Geistes und seinen Zustand, ob er Rettung möglich sei oder keine, und es noch so lange geben könne. So gefragt, rüddte der Arzt offen mit der Sprache heraus, und sagte ihm, daß menschlichem Anschein nach für ihn durchaus keine Rettung sei, daß er höchst wahrscheinlich morgen um diese Zeit eine Leiche sein werde. Dieses Urteil erschreckte den Kranken durchaus nicht; gelassen sah er den Arzt von hinten wirken. Er ließ sich ruhig ab —

Sobald derselbe hinaus war, trock er müßig aus dem Bette, froch zu seinem Schreibtisch, nahm ein Büchlein aus demselben, welches aus Halsensteinen im Wert von hunderttausend Dollars bestand, legte dasselbe so nahe auf glühende Kaminfeuer, setzte sich in den dabei stehenden Armstuhl und sah mit innigstem Behagen zu, wie es zu glimmen begann, die Funken hin und her schossen, die Flamme auflebte und wieder zusammenfiel, die einzelnen Schein und sich krümmten, schwarz wurden, in Asche zerfielen oder das Kamin hinaufstiegen; und sein Behagen stieg von Schein zu Schein, bis das Häufchen verglimmen war. Dann trock er wieder zu Bette und legte sich zum Sterben hin; jetzt hatte er sein letztes Werk vollbracht, sein Zeitliches bestellt, sein Testament gemacht, und weil er keinem Menschen etwas gönnte, so hatte er die Flammen zu seinem Haupterben gemacht.

So lag er im Bette, ward benutzlos, und als ihm, er wachte nicht wie seine Augen aufgingen, meinte er, jezt werde er endlich leben, wie es im Himmel sei. Aber der Himmel sah akkurat aus wie sein altes Zimmer, und als er den genau ansah, den er anfänglich für seinen Herrgott genommen, da war es der wohlbekannte Arzt. Der hatte mit Stauern ihn betrauert, ihm den Puls gefühlt, und sagte endlich: „Herr, was bei Menschen nicht möglich war, das hat wie der Gott getan; ein wunderbarer Schlaf hat sich eingestellt, Ihre Zeit gerettet!“ Es war das wohlthätige Gefühl, sein Werk vollbracht, alle Menschen betrogen zu haben, auch sein nächsten Verwandten, das eine wohlthätige Kritik herbeigeführt, ihn gerettet hatte.

Aber was er für Augen machte, als der Arzt so sprach, wie er glugte, wie er ficierte! Der Arzt meinte, der Schlaf komme wieder und werde noch länger dauern; er entschludigte sich daher, daß er ihn gewedt, er solle nun stillhalten, fortzuschlafen, er sei gerettet; und somit ging er hinaus mit nachdenklichem Gesichte, erwögend, was es eigentlich heiße, wenn ein Arzt sage, der sei gerettet und der werde sterben, ob man das je könne, je dürfte, je solle?

Wenn Sie durch eine Anzeige auf dieser Seite gefunden haben, was Sie wünschen — sagen Sie es Ihren Freunden und Nachbarn.

Klassifizierte Anzeigen.

Verlangt — Weiblich.

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen für Hausarbeit; muß gute Köchin sein. Zweites Mädchen und Wäscherin gehalten. **Mrs. J. Klein, 137 E. 35. Straße. —2-15-17**

Verlangt: — Erfahrenes Mädchen in der Union Hand-Laundry, 4934 E. 26. Str. —2-13-17

Verlangt: — Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 2 in Familie, South 2114. —2-13-17

Verlangt — Männlich.

Verlangt: — Oekonom für des Deutsche Haus in Omaha. Reflektierende sollen ihre Applikation und Empfehlungen einreichen bis zum 18. d. M.; man schreibe an: Christoph G. J. 2010 Valley Str., Omaha, Neb. —2-17-17

Männer verlangt.

Männer: Für die beste Arbeit irgend welcher Art und überall. Sprecht vor in der Omaha Employment Bureau Office, 121 nördl. 15. Straße.

Warme, reinliche Zimmer und gute einfache deutsche Kost für nützliche und antihäufige Arbeiter; \$6.00 per Woche. 2734 Caldwell Str., C. Rouman. —4-

Das preiswürdigste Essen bei Repp. Deutsche Küche. 4708 Dodge Straße, 2. Stock, Mahlzeiten 25 Cents.

Wird bringende Frauinge bei Pro. degaards, 16 und Douglas Str.

Hier zu Hause gemacht. Vorzügliches Lagerbier, sowie feine Liköre zu Hause bereitet zu geringen Kosten, ohne Destillation oder Brauapparate. Streng legitim. Einzelheiten, sowie großes Brauereifreiset, B. Kraft, Box 896-B, San Francisco, Cal. —3-6-17

Farmer zu verkaufen.

Abe! Abe!

Verabschieden Sie sich von Ihren Freunden, die im südlichen Nebraska feine Farmen bewirtschaften, und schlagt Euer Heim im Morrill County, im Tale des Roth Platte auf, so das Glück Ihrer haert. Wir verkaufen Ihnen eine bewässerte Farm, auf der die Ernten sicher und das Land sehr fruchtbar ist. Passend für alle kleinen Getreidekulturen; den, Alfalfa, Kartoffel und Zuckerrüben. Kleine Anzahlung und neun Jahre Zeit, um den Rest zu bezahlen. Schreibt für unser Buch mit voller Beschreibung.

Central States Land Company, 327 Union Pacific Building, Omaha, Nebraska. —3-1-17

40 Zoll Regenfall.

gut verteilt und in einem milden Klima im Trinity River Tal, Oklahoma, wo wir gutes Corn- und Alfalfaland für \$25.00 per Aker verkaufen. Dies ist ein idealer Landesteil für Weidung aller Art, hat sehr gesundes Klima, gute Schulen und Kirchen, gute Markt- und Vertriebsgelegenhiten.

Wir gehen am 20. Februar hinunter und möchten Ihnen das Land zeigen.

W. S. Frank, 201 Reville Block, Omaha, Neb. —2-24-17

Farm zu verkaufen in deutscher Nachbarschaft.

240 Aker besonders feines Farmland mit guten Verbesserungen, angrenzend gute Eisenbahnstadi, ein gepflasterter Straße, 12 Meilen von Omaha; ungefähr 60 Aker Hügel-land, der Rest reiche Talsohle, die gut entwässert ist; keine Ueber-schwemmung, kein Stump, keine anderen Fehler. Preis per Aker \$200; leichte Bedingungen. Bietet die besten Ernten im County. Ist sehr billig.

J. D. Dupont & Co., 416-418 Steeline Bldg., Omaha, Neb. —2-17-17

Farmland zu verkaufen. 1280 Aker Ranch, Neop County, Neb., Preis \$6,000; \$3,000 Anzahlung. Rest 5 Jahre mit 6 Prozent; 4-Zimmer Haus, Stallung, Schuppen, gutes Wasser und Windmühle; Eigentümer nicht weillisch. Diese Ranch liegt ungefähr 24 Meilen von der Eisenbahn, doch soll eine neue Straße nächstes Jahr gebaut werden. 160 Taland, Sanddügel gut mit Blue Grass geölt. E. Frank, 576 Brandeis Bldg., Omaha, Neb. —2-28-17

Kapitalanlage.

Preis \$4500. Jährliches Einkommen \$544.

Dieses Omaha Grundeigentum besteht aus zwei Ziegellandparzellen an 24. Straße, nahe Seward. Das Grundstück reicht bis zur 23. Straße und hat hier ein Wohnhaus. Gegenwärtige Miete ist sehr niedrig und kann bald erhöht werden, da sich die 24. Straße zusehends entwickelt und zu einer nordwärts laufenden Hauptstraße wird.

Armstrong-Walkh Company, Omaha, Neb., 333 Neje Bldg. —2-14-17

Farmen zu verkaufen.

Beste Farmen im westlichen Iowa und allen Teilen von Nebraska zu billigen Preisen und günstigen Zahlungsbedingungen.

S. A. Waldron, 1057 Omaha National Bank Bldg., Omaha, Neb. —3-5-17

Sofortiger Farm Bargain. Viertel Sektion, 50 Meilen nördlich von Council Bluffs; feines Tal-land; gute Verbesserungen; nahe der Eisenbahn; einschließlich der Pferde, Schmeine, Farmmaschinen uhm., alles zusammen für \$125 per Aker. Ein großer Bargain, muß aber sofort übernommen werden. **R. I. Graham, Bee Bldg., Omaha, Neb. —2-19-17**

Springer & Son, 414 Parker Bldg., Omaha, Neb.

640 Aker Farm und Viehzucht in der deutsche Nachbarschaft, westlich von Valentine, Neb., 7 Meilen nach guter Stadt. 140 Aker kultiviert, gute Verbesserungen, 15 Tind Vieh, 20 gute Schweine, 150 Küher, 500 Schafel Corn, viel Heu, alle Farm- und Maschinen, Pferdegeschirre, Wagen, Puggies, Werkzeuge, alles, was am Platz ist für \$20 per Aker. —2-19-17

5 Aker Kartoffel-Trakt.

Von \$227.50 anwärts. Zahlbar \$25.00 Anzahlung, \$5.00 per Monat. Wir bewirtschaften den Trakt für Sie. Sie erhalten zwei Hinfel der Ernte. Kommt und verlangt Büchelchen mit Erläuterungen über die **Hungerford Potatoes Growers' Ass'n.** 15. und Seward Str., Doug. 3771. —4-

Idaho.

Deutsch-lutherische Kolonie. Mead-sonen-Land. Auf Verlangen werden wir Ihnen unter neuem illustriertes Informations-Broschürel senden. **Karlen J. Dooler, LaSalle Bldg., St. Louis, Mo. —2-17-17**

Douglas County Farmen:—300 Aker, \$100.— 160 Aker, \$175.— 80 Aker, \$150.— 40 Aker, \$250. B. L. Smith Co., 914 City National Bank Bldg. —4-

Farm- und Stadt-Grundeigentum. Verkauf und verkaufte Grundeigentum irgendwelcher Art in Stadt und Land. **Paul Ebdow, 838 Brandeis Store Bldg., Omaha, Neb. —4-**

Wohnung zu verkaufen.

Fast neues 5 Zimmer-Haus in Benson; elektrisches Licht, Zisternen, Keller mit kühnschirmer Höhlung, großes Hünerhaus, eingezäumt, Lot 50 bei 128 Fuß. Preis \$1500. **Genev Frabm, 5640 Doyes Str., Benson, Neb. —2-25-17**

Automobile.

Willys-Overland, Inc. Abteilung für gebrauchte Cars. Doug. 3290. 2047-49 Farmam.

Wenn Sie Aussicht halten für beste Qualität und Wert in gebrauchten Cars, dann befehen Sie sich nachstehende neue Modelle von

Overland Tourings und Roadsters, **Studebaker Tourings,** **Maxwell Tourings,** **Ford Tourings,** **Cadillac Tourings,** **Michell Tourings,** **Buick Tourings,** **Hudson Tourings.**

Zu Preisen von \$125 bis zu \$900. /Leichte Zahlungsbedingungen auf Wunsch.

Auswärtige Kunden werden in diesen Bargains besonders interessiert sein. Anfragen werden prompt erledigt. —2-26-17

\$100 Belohnung — für jeden Auto-Rogner, den wir nicht reparieren können. Verkauften Affinity Sparkplugs, \$1 per Stik, retail. **D. Bausdorfer, 210 No. 18. Str. Omaha, Neb. —4-12-17**

The Cleat, \$795. Gebaut, um Dienst zu geben. Hozbrigt von einer Firma, die jetzt 43 Jahre Qualitäts-Produkte her-

Alfred C. Kennedy Company

205 südliche 18. Straße

Grund Eigentums-händler

Ein Heim mit einer Zukunft

Ein gutes Heim mit besten Ausichten auf Steigerung des Wertes. Dies ist ein 8-Zimmer Haus mit Garage, auf hübscher Straßenecke gelegen und hat große Räume und feines Parkwerf. Beide Strassen gepflastert; Straßenbahn vor dem Haus. Die neue St. Peters Kirche wird auf der gegenüber liegenden Straßenecke errichtet. Größe des Grundstückes 50 bei 171; rückwärts genügend Raum für ein anderes Gebäude. Dieser Kapital ist \$3,500 wert. — Preis \$6,000. 1102 südl. 32. Straße.

Eigentümer tauscht es auch gegen Minneapolis Grundeigentum ein.

Heim - Bargain

Kathedrale Distrikt

Hübsches 6-Zimmer Haus, modern, in gutem Zustand, Lotgröße 50 bei 128. Gepflasterte Strassen, einen Block von Straßenbahn, 2 1/2 Block von öffentlicher Schule, nahe der Kathedrale. Building & Loan Ass'n Darlehen von \$1,500. 620 nördliche 41. Straße. Nur \$2,000.

Alfred C. Kennedy Company

205 südliche 18. Straße

Douglas 722

Pajadena Avenue

Das Dundee des Arbeitsmannes

Die Muller Dome Addition kommt jetzt zum Verkauf; dieselbe liegt nur einen Block von der Rossvater Schule und Sie kommen von Ihrem Heim aus Ihre Kinder in das Schulgebäude eintreten können und können dieselben aus im schlechtesten Wetter nach derselben schiden. Straßenbahn Linie einen Block entfernt. 12 Minuten Fahrt bis zur Farmam Straße. Geschäfte in unmittelbarer Nähe.

Gepflastert, mit Steinwegen und Bürgersteig. Schattenbäume gepflanzt; Gas und Wasserleitung, sowie Kanalisierung nach jedem Bauplatz. Dies allein bedeutet großes Erparnis für Sie.

Nur hübsche, kostige Bungalows werden auf diesen 21 Bauplätzen errichtet werden. Grundbiederliche Beizentität sind für Sie fertig für \$600 per Bauplatz, zahlbar in 3 1/2 Jahren mit 6% Zinsszessen.

C. B. Schleicher

3146 südliche 16. Straße; Tel. Duler 905.

Louisiana

Würden Sie gutes Cornland für \$35.00 per Aker kaufen in einem Klima wo es keine langen Winter und kein Zero Wetter gibt? Jezt nachteilendes: Meadows, Ill., 9. Dezember 1916. Wir machten jedoch eine Inspektion des Farmlandes in der Nähe von Lake Charles, Louisiana, und waren von dessen Wert so überzeugt, daß wir 720 Aker derselben kauften.

Wir fanden das Land genau so wie uns gelagt wurde und wissen mit Bestimmtheit, daß die ganze Bewegung von den besten Geschäftsleuten von Lake Charles ausgeht.

Die dorten Landstrassen sind die besten, die wir jemals sahen. Die Stadt Lake Charles selbst machte auf uns mit ihren guten Schulen und seinen Privatbauern einen äußerst guten Eindruck.

Wir wurden während unserer Reise mit größter Zuversortheit behandelt, so daß sich diese Fahrt zur wirklichem Vergnügungsreise gehalten.

Wir können jeder Person, die eine Kapitalanlage in Farmland zu machen wünscht, bestens raten, dieses Land zum Kauf in Betracht zu ziehen. **D. R. Claudon, Jacob Rehiger, Gustave Frel, Daniel Stalter.**

Diese Farmen liegen in der Nähe von Lake Charles, Louisiana. Offene, ebene Prairie, keine Baumstümpe oder Sumpfe. Fertig für Bewirtschaftung. Nahe der Stadt.

\$55 per Aker — \$10 per Aker Anzahlung

Viele Deutsche von Nebraska, Kansas und Minnesota haben sich bereits angekauft. Lutherische, katholische und Reimoniten Kirchen vorhanden. Schulen in nächster Nähe.

Recht teil an unserer nächsten Exkursionsreise am 20. Februar und befeht Euch das Land selbst.

Payne Investment Company

General Verkaufs-Agent — 40,000 Aker Prairie Farmland Trakt, Lake Charles, La., und Omaha, Nebraska.

gestellt hat. Vorzügliche Agenturen-Ausichten. Schreiben Sie uns heute um Bedingungen. Wir sind die alleinigen Agenten für den ganzen Staat Nebraska und West-Iowa.

Nebraska GI Car Co., 311 südl. 11. Str., Lincoln, Neb. Wir sprechen Deutsch.

Smith & Deafner, 723 Süd 27. Str. Gebrauchte Autos zu Bargainpreisen. **Batterien — Reparaturen — Aufbahrung in der reinsten u. hellsten Garage in Omaha. Douglas 4700. —5-17-17**

Nebraska Auto Kabinstor Repair. Gute Arbeit,mäßige Preise, prompte Bedienung, Zufriedenheit garantiert, 220 So. 19. Str. **Telephon: Douglas 7390. J. B. Souver, Omaha, Neb. —3-20-17**

Auto-Reparaturen. **Tell & Dinkley —3218 Garney.** Erstklassige Auto-Reparaturen. Aufderfrischen macht alle Cars neu. Starke Schlepp-Car. —Douglas 1540. —4-13-17

Automobil-Versicherung. Spezialrate für Liability Versicherung auf Ford Cars, einschließlich Eigentums-Schaden, \$25 Feuer- und Diebstahl-Versicherung zu niedrigsten Preisen.

Willys Ellis & Thompson, 913-14 City National Bank Bldg. Douglas 2819. —5-10-17

Elektrisches. **Gehranlagte elektrische Motoren.** Douglas 2019. **De Vran & Gran,** 116 Sud 13. Str. —2-28-17

Massage und Bäder. **Mrs. Curtis,** 1322 Farmam Str., Zimmer 2 — Bäder und Massage. Tel. Douglas 3410. —8-1-17

Bäder. **Dr. Moorfield's Schwefel-Dampf-Bäder,** 1609 Howard Str. Sichere Hilfe für Rheumatismus. Wissenschaftliche Massage und elektrische Behandlung. Tag und Nacht geöffnet. Besondere Abteilung für Damen, von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Mineralwasser von Süd-Omaha Quellen. Tel. Douglas 4763. —7-10-17

Massage Parlor. — **Grünelin Geiger und Jnl. Anna Wied.** Mineral, Dampf- und Wasserbäder. Sonntags und abends geöffnet. 208 Reville Block, 16. n. Farmam. —12-2-17

Hämorrhoiden, Fisteln kuriert. **Dr. E. H. Larry** kuriert Hämorrhoiden, Fisteln und andere Darmleiden ohne Operation. Kur garantiert. Schreibt um Duq über Darmleiden, mit Zeugnissen. **Dr. E. H. Larry, 240 Bee Bldg., Omaha.** —2-1-18

Darm-Spezialist. **Dr. J. H. Edwards,** 530 Bee Bldg., kuriert Hämorrhoiden und Fisteln ohne Operation und ohne anästhetische Mittel. Erfolg garantiert. —2-21-17

Chiropratische Ärzte. **Josephine Armstrong,** 615 Bee Bldg. —2-10-17

Mary Anderson, 605 Bee Building, Douglas 3996. —2-16-17

Elektrolyse. **Mrs. Alexander,** 624 Bee Bldg. **Ge-** bräute, überflüssiges Haar und Wimpern für immer entfernt. Arbeit garantiert. —2-10-17

Chiropractic Spinal Adjustments. **Dr. Edwards, 24 & Farmam, D.3445**

Advokaten. **G. Fischer,** deutscher Rechtsanwalt und Notar. Grundstücke geprüft. Zimmer 401-02-03 City National Bank Bldg.

Henry Ehrman, Deutscher Rechtsanwalt, Advokat und Notar. 4925 Süd 24. Straße, South Omaha, Neb. —4-10-17

H. S. Clairborn, Rechtsanwalt und Notar. 512-513 Barton Block. Telephone Red 7410. —4-10-17

Abstracts of Title. **Guarantee Abstract Co., 7 Patter-** son Bldg. —3-18-17

E. M. Sadler & Son, —216 Reville Bldg. —3-18-17

Snijck & Borghoff, Telephone Douglas 3319. Grundbesitz, Lebens-, Krankens-, Unfall- und Feuer-Versicherung, ebenso Geschäfte Vermitteluna. Zimmer 730 World-Herald Bldg., 15. und Farmam Straße, Omaha, Neb.



Practical Tinting-Book No. 1.

Wird vollständige und klar illustrierte Anweisungen in allen Teilen der jetzigen hochentwickelten Tintfärberei. Die Beschaffung der Schmelze und die Lage der Schmelze ist in jeder ihrer wesentlichen und in jeder Hinsicht vollkommenen Einzelheiten angegeben. Geben Sie diese Broschüre an Ihren Lieferanten für Farben, Glühbirnen, chemische, mechanische, optische, elektrische und alle anderen Artikel, die Sie benötigen. Sie werden Ihnen die Broschüre kostenfrei senden. Sie werden Ihnen die Broschüre kostenfrei senden. Sie werden Ihnen die Broschüre kostenfrei senden.

Praktisches Tinting-Book No. 1.

1311 Howard Str. Omaha, Neb.

Tägliche Omaha Tribune.

Wir bitten alle unsere Leser, ihre Abonnements rechtzeitig zu erneuern. Durch prompte Einzahlung des Abonnementpreises erparen Sie uns viel Arbeit und Ansehen und bereuen gleichzeitig, daß ihnen das Wohl und Wehe der Täglichen Omaha Tribune am Herzen liegt.